



DLRG · Ortsgruppe Graal-Müritz e.V. · Ostseering 23 · 18181 Graal-Müritz

Gemeinde Graal-Müritz
Bürgermeister
Ribnitzer Str. 21
18181 Graal-Müritz

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Landesverband MV

Ortsgruppe Graal-Müritz e.V.

Vorstand

Ostseering 23

18181 Graal-Müritz

Telefon: 0160 92 82 43 84

Telefax: 038206 120-777

E-Mail: vorstand@graal-mueritz.dlrg.de

Internet: www.graal-mueritz.dlrg.de

Mittwoch, 8. Juni 2016

First Responder Konzept für den Kurort Graal-Müritz durch den Wasserrettungsdienst (WRD) der DLRG Ortsgruppe Graal-Müritz e.V.

Idee und Aufgaben des First Responder:

First Responder dienen dazu, die Zeit zwischen der (qualifizierten) Erstversorgung und dem Eintreffen des ersten Rettungsmittels zu verkürzen. Besonders sinnvoll ist dies bei kritischen (also lebensbedrohlich) verletzten Patienten, in abgelegenen Gebieten, zu denen der Regel-Rettungsdienst lange braucht, oder wenn die örtlichen Rettungsmittel derzeit nicht verfügbar sind. Da gerade in den Sommermonaten der Küstenabschnitt östlich von Rostock durch zahlreiche Touristen und Einheimische zur Erholung aufgesucht wird, ist die Anzahl der Einsätze durch den Regelrettungsdienst und der Wasserrettung in den letzten Jahren gestiegen.

Der Kurort Graal-Müritz

Graal-Müritz ist als Seeheilbad ein klassischer Bade- und Kurort. Der Ort verfügt über einen 6 km langen, natürlichen Sandstrand entlang der südwestlichen Ostseeküste und ist umgeben vom Waldgebiet „Rostocker Heide“. Daneben sind vor allem mehrere Reha-Kliniken, Hotels und zahlreiche Pensionen von wirtschaftlicher Bedeutung. Im Bereich Tourismus hat sich der Kurort vor allem auf Aktivurlaub und Gesundheitsangebote spezialisiert. Rund 4.300 Einwohner zählt der Kurort, dazu kommen in den Sommermonaten 72.900 Übernachtungen hinzu.

Die Wasserrettung Graal-Müritz

Die Wasserrettung Graal-Müritz existiert seit 1957 und wird durch die DLRG in der Saison (Mai – September) von 9 – 18 Uhr auf drei Rettungstürmen besetzt. Hier versehen in der Vorsaison 8 Rettungsschwimmer sowie in der Hauptsaison 13 Rettungsschwimmer ihren Dienst. Davon haben durchschnittlich 30 % eine Rettungshelfer, 5 % eine Rettungssanitäter, 10 % eine Rettungsassistenten und 5 % eine Notfallsanitäter Ausbildung. Am DLRG Hauptturm an der Seebrücke ist ein Quad stationiert. Dieses Fahrzeug ist unter anderem mit Allrad, Sondersignalanlage und Digitalfunk ausgerüstet. Gerade für den sandigen Untergrund am Strand, sowie für die Wald-Wanderwege entlang der Küste stellt dieses Fahrzeug eine suffiziente Kombination dar. Mit dem Quad können Personen aus schlecht zugänglichem Gelände geborgen oder Rettungskräfte zugeführt werden. Des Weiteren ist der Hauptturm mit einem Sanitätsraum zur Behandlung Verletzter oder erkrankter Patienten ausgestattet. Hier werden Kreislaufkoffer, Sauerstoffgerät, Defibrillator (AED), Spineboard usw. vorgehalten.

Konzept

In den Rahmen der Sicherstellung der Wasserrettung im Küstenbereich der Ostsee gehören auch sämtliche Erste-Hilfe-Leistungen, welche in unmittelbarer Nähe zum Wasser erforderlich sind. Daher hat sich in den letzten Jahren die Zusammenarbeit mit der ILS Mittleres Mecklenburg stetig intensiviert. Im Jahre 2015 ist die Anzahl der Einsätze, welche durch die Leitstelle Mitte vermittelt wurden, von 10 im Jahr 2014 auf 13 gestiegen. Aufgrund dieser Faktoren hat sich die DLRG Graal-Müritz e.V. dazu entschlossen, eine First Responder Gruppe zur Verfügung zu stellen. Durch eine standardisierte Alarmierung über die Leitstelle Mitte soll sich die Zeit verkürzen, um jedem Hilfesuchenden / Verletzten noch zügiger zumindest Erste Hilfe zu gewährleisten.

2. Ablauf

Eingang eines Notrufes in der Rettungsleitstelle Mitte Bad Doberan. Alarmierung des Regelrettungsdienstes laut AAO. Parallele Alarmierung der First Responder Gruppe Graal-Müritz (FRG). Der Einsatz wird über DME/FAX übermittelt. Die FRG begibt sich mit dem Equipment zum Quad und quittiert am Digitalfunkgerät 036-2-16-2 der Leitstelle Mitte den Empfang des Einsatzes.

- Einsatz übernommen Status 3
- Abfahrt zum Einsatzort mit 2 Helfern.
- Ankunft am Einsatzort Status 4: Nachkurzer Lageerkundung/Erfassung des Gesundheitszustandes des Patienten, Übermittlung der Daten via Status 5 an die Leitstelle Mitte. In der Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wird der Patient betreut und notfalls medizinisch versorgt. Dies umfasst unter anderem:
 - Sauerstoffgabe mittels Maske/Nasensonde bei akuter Atemnot
 - Verband anlegen und Stillen von blutenden Wunden
 - Bei reaktionslosen, bewusstlosen Patienten Anlegen des AED und Herzdruckmassage bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
 - Durch den Notfallsanitäter ist ebenfalls das Legen intravenöser Zugänge und das Intubieren mittels Larynxtubus möglich
- Nach Eintreffen des Rettungsdienstes Übergabe des Patienten und Freimeldung
- Status 1 Rückfahrt zum Wachturm
- Status 2 Beenden des Einsatzes / wieder Einsatzbereit

Wir möchten im Zusammenhang mit der Bereitstellung unserer Einsatzkräfte als First Responder Gruppe unbedingt darauf aufmerksam machen, dass die Einsatzfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Wasserrettung zu keinem Zeitpunkt während eines solchen Einsatzes gefährdet sein darf. Die Sicherstellung der Wasserrettung hat oberste Priorität und wird in der Zeit von 9 – 18 Uhr immer und in vollem Umfang gewährleistet. Die First Responder Einsätze sind eine freiwillige, ehrenamtliche und zusätzliche Leistung der DLRG Ortsgruppe Graal- Müritz e.V.

3. Einsatzstichwörter:

- bewusstlose Person
- akute Atemnot
- Z.n. Fahrradsturz (Kopf-Thorax, Bauchtrauma)
- allergische Reaktionen
- Sturz in unwegsamem Gelände
- Vermisste Person im Wasser

Anhang

Momentan befindet sich die DLRG Ortsgruppe Graal-Müritz in einer zusätzlichen Fahrzeugbeschaffung. Beschafft werden soll ein MTW, der auch zusätzlich für diese Einsatzzwecke eingesetzt werden kann. Außerdem besitzt die DLRG Ortsgruppe ein Motorrettungsboot, welches unter anderem eingesetzt werden kann, um zusätzlich den Patiententransfer aus unwegsamem Gelände entlang der Wasserlinie gewährleisten zu können.